

# Elsbethen

# Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 3  
Oktober 2017

Bürgermeisterinfo, SWH  
Elisabeth, Bauamt,  
Biotopkartierung

*Seite 2-11*

Kindergarten, Bibliothek,  
Tourismusverband -  
Urzeit- u. Geoschauweg,  
Pfarrwallfahrt,  
Glaserbachklammmlauf,  
Die neue Linie 165

*Seite 12-15*

Umwelt, Ferienkalender,  
Winning Kids

*Seite 16-19*

Generationendorf,  
Familienfreundliche/  
Kinderfreundliche  
Gemeinde

*Seite 20-21*

Musikum, Familie und  
Kultur, Jugendclub,  
Neues aus der Pfarre,  
Straßentheater, Museum  
zum Pulvermacher

*Seite 22-25*

Jubiläen, Geburten,  
Todesfälle,  
Sommerakademie,  
Beweg dich, Termine

*Seite 26 -28*



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger/26.9.2017

**Unser neuer Kindergarten  
nahm am 11.9.2017 seinen Betrieb auf!**

Mehr Informationen zum Bau und zur Eröffnung, siehe Innenteil!

Liebe  
Mitbürgerinnen  
und liebe  
Mitbürger!



Foto: ÖVP Elsbethen

Es freut mich sehr, dass unser neuer Kindergarten in der Kasernenstraße am 11. September trotz des engen Bauzeitplanes in Betrieb gehen konnte. Mit 140 Kindern in 6 Gruppen und 13 Kindergartenpädagoginnen ist das nunmehr unsere größte Gemeindeeinrichtung. Das nach den Plänen von Arch. Lindner/Baden errichtete Gebäude ist mit 8 großzügigen Gruppenräumen, 4 Bewegungsräumen, vielen anderen zweckgebundenen Räumen, Küche, Speisesaal, Terrasse, Personalräumen und mit einer großen kreativen Gartenanlage ausgestattet. Auf Umweltfreundlichkeit wurde großer Wert gelegt. Am Dach ist eine Photovoltaikanlage installiert und die Heizung erfolgt mittels Fernwärme. Ein großer Teil des Gebäudes (Bewegungsräume u.a.) ist aus Vollholz errichtet. Die Kindergartenkinder und die Pädagoginnen können sich auf einen der schönsten und modernsten Kindergärten im Land Salzburg freuen. Die Gemeinde investierte in dieses Vorhaben insgesamt ca. 4,2 Mio. Euro. Die offizielle Eröffnung ist für Samstag, den 21. Oktober geplant. An diesem Tag hat die Bevölkerung von 9 bis 12 Uhr die Gelegenheit, das neue Gebäude zu besichtigen.

Abschließend wünsche ich unseren Kindergartenkindern, unseren Schülerinnen und Schülern und allen Pädagoginnen und Pädagogen einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2017/2018.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

## Projekte der Gemeinde Elsbethen

Die Gemeinde Elsbethen war über den Sommer sehr fleißig und hat neben dem großen Kindergartenprojekt zahlreiche wichtige Vorhaben abgeschlossen. Die neue Straßenbeleuchtung (ca. 480 Lampen) samt Verteilerschränke wurde im gesamten Gemeindegebiet fertiggestellt. Auch die Beleuchtung entlang der Halleiner Landesstraße wurde auf den neuesten LED-Technologiestand gebracht. Weiters wird bis zum Herbst der neue Infopoint beim Kreisverkehr fertiggestellt mit einer neuen E-Tankstelle, überdachten Radständern, einem Wartebereich für die Schüler und dem neuen Infostand des Tourismusverbandes. Entlang des Treppelweges wird bei der Klausbachmündung vom Land eine neue Brücke gebaut und anschließend die bestehende alte Brücke abgebaut. Die Gemeinde Elsbethen trägt dabei 1/3 der Kosten. Der große Spielplatz in der Austraße wird bis Sommer nächsten Jahres komplett neu gestaltet und damit einer ganzheitlichen Sanierung unterzogen. Heuer ist noch der Ausbau der Infrastruktur vorgesehen. (Stromanschluss sowie Trinkwasser- und Kanalanschluss u.a.). Für das Jahr 2018 ist dann die eigentliche Neugestaltung vorgesehen. Der Spielplatz wird in 3 Bereiche gegliedert sein - einen Spielbereich für Kleinkinder (3-6 Jahre), einen Spielbereich für ältere Kinder (7-14 Jahre), sowie einen Sport- und Akti-

vitätsbereich für Jugendliche und Erwachsene. Bei den Gemeindestraßen wurden in diesem Sommer große Teilbereiche mit insgesamt über 2 km Länge neu asphaltiert. Wir danken den Anrainern für ihr Verständnis für die Behinderungen während der Bauzeiten. Weiters wurden heuer 2 wichtige Projekte fertig geplant. Es sind dies die Trinkwasserleitung auf den Gaisberg gemeinsam mit der Stadt Salzburg, die Anfang Oktober bereits wasserrechtlich verhandelt wird und das Hochwasserschutzprojekt im Bereich Kehlbach, Ulmerbergbach und Rinnbach. Ausgeschrieben werden auch die Arbeiten für den Umbau des alten Kindergartens, die noch heuer im Spätherbst beginnen sollen und im Sommer 2018 abgeschlossen werden. In die Räume des bisherigen Kindergartens wird dann die Krabbelgruppe „Gemeinsam wachsen“ im Erdgeschoß mit 2-3 Gruppen einziehen. Im Obergeschoss sind Seminarräume geplant und im Dachgeschoss 3 Naturalwohnungen für Gemeindemitarbeiter. Schließlich ist am 11.9. auch die neue Buslinie 165 von der FH Puch über Elsbethen, Salzburg-Süd bis zum Justizgebäude in Betrieb gegangen.

*Ich wünsche Ihnen allen einen  
schönen Herbst!  
Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

Am 11.9.2017 begannen erstmals 27 Knaben in der NMS Goldenstein.



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

Eine Oase mit Mehrwert: Der Garten beim Seniorenwohnhaus Elisabeth

Geschätzte Elisabethnerinnen und Elisabethner!

„Willst du ein Leben lang glücklich sein, dann leg' einen Garten an“ – diesem Sprichwort werden wohl viele von Ihnen zustimmen. Der Garten beim Seniorenwohnhaus Elisabeth ist schon immer ein Platz gewesen, an dem wir uns alle gerne aufhalten. Durch das Projekt „Generationendorf“ erhielten wir von Herrn Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher die Möglichkeit, uns mit einer Gartentherapeutin gemeinsam zu überlegen, wie unser Garten noch mehr zu einem gemeinsamen Ort der Begegnung werden kann. Frau Maria Putz gab uns wertvolle Anregungen, viele haben wir bereits umgesetzt. Davon möchte ich Ihnen hier berichten:

## Hochbeete und Kräuterschnecke

Der Weg in den Garten beim Seniorenwohnhaus führt durch ein Gartentor vom Vorplatz aus südseitig am Haus entlang. Hier haben wir am Haus Hochbeete angelegt, in denen viele vertraute Blumen wachsen, wie beispielsweise Stockrosen oder Tulpen – aber auch Gemüse wie Rhabarber oder Rucola. Verlegte Platten davor ermöglichen den



hürdenfreien Zugang zu den Beeten. Gegenüber lädt die bepflanzte Kräuterschnecke zum Schauen und Riechen ein. Das Gelände kann an dieser Stelle geöffnet werden, so kann die Kräuterschnecke gut vom Weg aus erreicht werden. Übrigens: Alle diese Kräuter verarbeiten wir weiter – als Gewürze in der Küche oder getrocknet als Tee, dabei helfen auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses mit.

## Gartenpavillon

Der Pavillon war an heißen Tagen gerne genutzter Zufluchtsort, leider



waren die offenen Eingänge bei Wind problematisch: kurz gesagt: „es hat gezogen wie in einem Vogelhaus“. Hausmeister Hans Reiter hat daher einen Eingang fix verglast, der verbleibende Eingang des Pavillons ist jetzt mit Weinreben begrünt, damit er gut sichtbar ist. Um den tollen Blick auf die Festung, die Berge und das Schloss Goldenstein genießen zu können, wurden rund um den Pavillon Sitzbänke aufgestellt. Dazwischen wachsen in Steinkästen Phlox, Schafgarbe, Frauenmantel etc..

## Vorplatz, Terrassen und Bankerl beim Baum

Vor dem Haupteingang laden gemütliche Bänke mit Blick auf blumengeschmückte Holzpaletten mit jahreszeitlichen Dekorationen zu einer Rast ein. Oder die Spaziergänger nutzen die Rundbank um den Baum neben dem Pfarrhof für eine Pause. Die Terrassen des Hauses sind besonders beliebt – hat man doch einen tollen Blick auf alles, was vor dem Haus passiert.



Fotos: Österreichisches Rotes Kreuz

Wenn Sie Lust bekommen haben, sich unseren Garten anzusehen, freue ich mich auf Sie. Verweilen Sie ein wenig, nette Menschen zum Plaudern, anregende Düfte und ein Augenschmaus erwarten Sie.



Herzlichst,  
Ihre Theresia Pliga,  
Haus- und Pflegedienstleitung  
im Seniorenwohnhaus Elisabeth



# Informationen aus dem Bauamt



Ihr Bauamtsteam: Ing. Martin Karl,  
Monika Weißenbacher, Markus Haslauer

## Straßenbeleuchtung

Bei der Bestandsaufnahme der Straßenbeleuchtung wurde festgestellt, dass die meisten Stahlmasten stark verrostet sind und ausgetauscht werden müssen. Bei einigen bis zu 15 Jahre alten Masten wurde zur Einsparung der Fundamentierungskosten, der Mast in ca. 2 m Höhe abgeschnitten und ein neuer darübergestülpt. Die Arbeiten an der Straßenbeleuchtung und den Verteilern sind zu 95 % fertig. Als nächster Schritt wird im Oktober eine Befahrung aller neu beleuchteten Straßen erfolgen, um eventuelle Beleuchtungsmängel festzustellen und beheben zu können. Abschließend kann eine Übernahme der neuen LED-Beleuchtungsanlage erfolgen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten werden bei ca. € 575.000,- liegen.

## Infopoint - Stand

Am Standort der Touristeninformation in Glasenbach werden ein überdachter Fahrradabstellplatz, ein Wartebereich für Schulbuskinder und eine neue Infotafel des Tourismus-



Lageplan der neuen Klausbachbrücke

verbandes Elsbethen installiert. Die Arbeiten der Salzburg AG, der Austausch der überalterten Trafostationen, sind bereits abgeschlossen. Die Asphaltierung, die Aufstellung der Häuschen und der Anschluss der E-Tankstelle erfolgen in der 2.Oktobershälfte.

## Brücke Klausbach

Zur Verbesserung der Linienführung des Geh- und Radfahrweges entlang der Salzach (Treppelweg) wird über den Klausbach eine neue Brücke errichtet. Diese wird in einer

Breite von ca. 3,5 m und einer Länge von 20 m ausgeführt und anschließend die ca. 20 m flußaufwärts gelegene Brücke abgetragen. Die Kosten tragen die Gemeinde und das Land Salzburg. Die neue Brücke soll im Frühjahr 2018 fertiggestellt werden und zu einer wesentlichen Erhöhung der Sicherheit durch den Entfall der bisherigen unübersichtlichen Zugangs- und Zufahrtssituation führen.

## Urnenmauer

Im Friedhof Elsbethen ist eine neue Urnenmauer mit einer Gesamtlänge

Foto: Mag. Erwin Fuchsberger



28.7.2017 - Infopoint im Bereich Glasenbach vor dem Umbau

Foto: Bauamt



Umbauarbeiten bei den Trafostationen



28.7.2017 - Baubeginn der Urnenmauer III im Bereich des neuen Friedhofs



8.8.2017 - Baufortschritt der Urnenmauer III

Fotos: Mag. Erwin Fritschberger

von 17 m errichtet worden. Die Mauer bietet Platz für 12 Urnen-nischen mit je 2 Urnen und 6 Nischen mit je 4 Urnen. Jede Nische erhält eine Boden-, Regal- und Schriftplatte aus Marmor und die obere Abdeckung der Betonplatte erfolgt mit einer 6 cm starken Granitplatte. Die Herstellung der Betonmauer erfolgte von der Baufirma Lindner, Elsbethen und die Steinmetzarbeiten sind von der Fa. Schwab in Puch ausgeführt worden. Mit dieser neuen Urnenmauer wird der dringend erforderliche Bedarf gedeckt.

## Spielplatz Austraße – Maßnahmen 2017 und Fortsetzung 2018

Der bestehende Spielplatz in der Austraße wird bis Sommer nächsten Jahres neu gestaltet und damit einer ganzheitlichen Sanierung unterzogen.

Für das Jahr 2017 ist noch die Errichtung einer Pergola mit integriertem Gerätelager, einem Rast- und Jausen Bereich, sowie einer selbstreinigenden Automatik-WC-Anlage vorgesehen. Die hierfür anfallenden Arbeiten erfordern einen Ausbau der Infrastruktur am Spielplatz - es wird ein Stromanschluss, sowie ein Trinkwasser- und Kanalanschluss hergestellt. Für Herbst 2017 ist daher in Teilbereichen des Spielplatzes mit Baumaßnahmen zu rechnen. Zur Aufrechterhaltung des

Spielplatzbetriebes werden hier entsprechende Absicherungen zum Spielbereich hergestellt.

Für das Jahr 2018 ist die eigentliche Neugestaltung der Spielplatz-Anlage vorgesehen. Geplant ist eine neue Modellierung des Geländes, sowie die Erschließung der einzelnen Bereiche durch Wege und Pflasterungen. Der Spielplatz wird in 3 Bereiche gegliedert - einen Spielbereich für Kleinkinder (3-6 Jahre), einen Spielbereich für ältere Kinder (6-14 Jahre), sowie einen Sport- und Aktivitätsbereich für Jugendliche und Erwachsene. Es werden beispielsweise, ein Klettergerüst, ein Rutsch- und Rodelhügel, eine großzügige Sandfläche, ein Trinkbrunnen, eine Spielwiese, sowie zahlreiche neue Spielgeräte mit entsprechenden Fallschutzmaßnahmen errichtet. Für die Zeit der umfangreichen Bauarbeiten im Frühjahr 2018 wird der Spielplatz im Sinne der Sicherheit für diesen Zeitraum gesperrt sein.

## Kindergarten neu

Die Neuerrichtung des Kindergartens in der ehemaligen Rainerkaserne - nunmehr Red Bull Base - war für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Um auf dem ca. 7.500 m<sup>2</sup> großen Grundstück ein Gebäude mit einer Nutzfläche von insgesamt ca. 1.700 m<sup>2</sup> bei einer Kubatur von ca. 8.000 m<sup>3</sup> herzu-



neuer Kindergarten in der Kasernenstraße

Foto: Bauamt

stellen mussten alle beteiligten Firmen, Planer, Bauleitung, Behörden und die Gemeindebediensteten vollen Einsatz zeigen. Die Bauzeit war relativ kurz und der Fertigstellungstermin, mit dem Kindergarten am 11.9.2017 fixiert. Dieser Termin wurde eingehalten und der Betrieb konnte aufgenommen werden. Die Kinder fühlen sich wohl und die Kindergartenleiterin hat in einem Fernsehbericht des ORF gesagt: „Wir haben jetzt den schönsten Kindergarten im ganzen Land.“

*siehe Fotoimpressionen auf Seite 10-11*

## Änderung im Bauamt

Mit 30. November 2017 geht Bauamtsleiter Ing. Fritz Ager in Pension. Die Leitung wird ab diesem Zeitpunkt Ing. Martin Karl übernehmen. Die Verwaltungsarbeiten und statistischen Erhebungen bleiben wie bisher in den bewährten Händen von Frau Monika Weissenbacher und die Betreuung der Gemeindeanlagen übernimmt unser neuer Bautechniker Markus Haslauer.

# Asphaltierungsarbeiten

Die geplanten Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2017 wurden bereits zum größten Teil in den Sommermonaten fertiggestellt.

Die Christophorusstraße, die Überfuhrstraße, die Schießstandstraße, der Kreuzweg, die Austraße, als auch die Kasernenstraße mit den dazugehörigen Parkplätzen für die neue Kindergartenanlage sind bereits fertiggestellt und mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen, wie Verkehrsmarkierungen, Schutzwegen und sanierten Temposchwellen versehen.

Für den Rest des Jahres stehen noch kleine Instandsetzungsarbeiten in mehreren Bereichen der Gemeinde an.

Über die restlichen Baumaßnahmen, sowie die damit verbundenen Behinderungen des Verkehrsflusses werden Sie wie gewohnt per Post oder über Plakatstände vor Ort informiert.

Die Gemeinde Elsbethen hat somit im Jahr 2017 rund 16.000 m<sup>2</sup> Verkehrsfläche mit einer Kostenaufwendung von rund € 510.000,00 saniert und instandgesetzt.



26.6.2017 - Christophorusstraße vor der Asphaltierung



10.7.2017 - Christophorusstraße nach der Asphaltierung



26.6.2017 - Christophorusstraße vor der Asphaltierung



10.7.2017 - Christophorusstraße nach der Asphaltierung



26.6.2017 - Überfuhrstraße vor der Asphaltierung



10.7.2017 - Überfuhrstraße nach der Asphaltierung



26.6.2017 - Christophorusstraße vor der Asphaltierung



10.7.2017 - Christophorusstraße nach der Asphaltierung



26.6.2017 - Kreuzweg vor der Asphaltierung



10.7.2017 - Kreuzweg während der Asphaltierungsvorbereitung



17.7.2017 - Kreuzweg nach der Asphaltierung

Foto: Mag. Erwin Fuchsberger



26.6.2017 - Schießstandstraße vor der Asphaltierung



19.7.2017 - Schießstandstraße nach der Asphaltierung



19.7.2017 - Schießstandstraße während der Vorarbeiten zur Asphaltierung



25.7.2017 - Schießstandstraße nach der Asphaltierung



26.6.2017 - Kasernenstraße vor der Asphaltierung



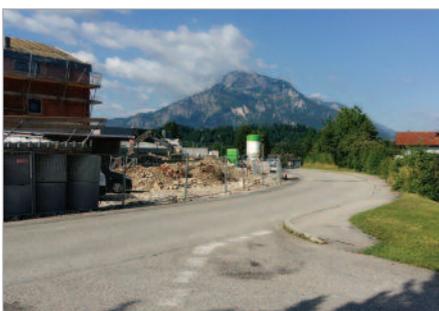
1.8.2017 - Kasernenstraße während der Asphaltierungsarbeiten



26.6.2017 - Kasernenstraße vor der Asphaltierung



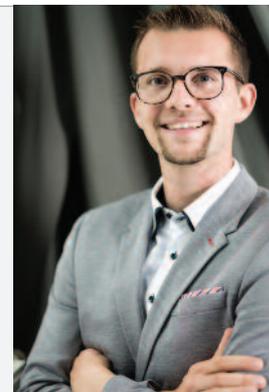
4.8.2017 - Kasernenstraße nach der Asphaltierung



26.6.2017 - Kasernenstraße vor der Asphaltierung



27.8.2017 - Kasernenstraße nach der Asphaltierung



## Neuanstellung unseres Bautechnikers Markus Haslauer

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
ich bin Markus Haslauer, 22 Jahre  
alt und verstärke seit Anfang April  
2017 das Team im Bauamt.

Nach meiner bautechnischen  
Ausbildung an der HTL Salzburg  
war ich 2 Jahre im Bauprojekt-  
management tätig und studiere nun  
im 5. Semester an der Fachhoch-  
schule Kuchl im Fachbereich  
„Energieeffiziente Gebäudetechni-  
k und nachhaltiges Bauen“.

Meine Aufgabe im Bauamt ist  
die Abwicklung von gemeinde-  
eigenen Bauvorhaben und In-  
standsetzungsarbeiten, sowie  
deren Planung und Verwaltung.

Für Auskünfte zu den Bereichen  
Bautechnik, Infrastruktur oder  
Energie stehe ich Ihnen im  
Rahmen des Bürgerservices sehr  
gerne beratend zur Verfügung.

Sie finden mich im Erdgeschoss  
des Gemeindeamtes oder erreichen  
mich telefonisch unter 0662/  
623428 DW 22 bzw. 31.

Ich freue mich auf eine gute  
Zusammenarbeit und auf viele  
spannende Bauvorhaben in unserer  
Gemeinde.

*Ihr Markus Haslauer*



## Pensionierung unseres Bauamtsleiters Ing. Fritz Ager

Nach 23 Jahren als Bauamtsleiter in der Gemeinde Elsbethen gehe ich mit 1.12.2017 in Pension.

Bekanntlich steht man in dieser Position zwischen den Wünschen der BauwerberInnen, den Forderungen der NachbarInnen und den sehr umfangreichen gesetzlichen Vorschriften. Mein Credo war immer die Gesetze einzuhalten, aber auch den Hausverstand und die Wünsche der GemeindebürgerInnen nicht aus den Augen zu verlieren und wenn möglich zu erfüllen.

Ich darf Ihnen versichern, dass ich, wegen der Betreuung meiner vier Enkel, dem geplanten Besuch der Universität, Ausübung sportlicher Aktivitäten uvm. mit einem lachenden und einem kleinen weinenden Auge, wegen der interessanten Arbeit und der einmaligen Kollegialität der MitarbeiterInnen, aus dem Gemeindedienst ausscheiden werde.

Zum Abschluss wünsche ich allen GemeindebürgerInnen das Beste und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Ihr/Euer  
Fritz Ager*



26.6.2017 - Austraße  
vor der Asphaltierung



23.9.2017 - Austraße  
während der Asphaltierungsarbeiten

## Einladung zur Präsentationsveranstaltung und zum Sprechtag: Biotopkartierung Revision

In den 1990er Jahren wurde in unserem Gemeindegebiet im Auftrag der Salzburger Landesregierung die Biotopkartierung durchgeführt. Dabei wurden im Maßstab 1:5.000 Flächen von naturschutzfachlicher Bedeutung erfasst. Diese Ergebnisse sind auch im GISonline des Landes ([salzburg.gv.at/sagisonline](http://salzburg.gv.at/sagisonline)) in der Rubrik Natur abrufbar. Im Auftrag der Naturschutzabteilung startete 2014 in unserer Gemeinde eine Revision der Biotopkartierung, um die Daten zu aktualisieren, zu korrigieren und erforderlichenfalls zu ergänzen.

Zur **Vorstellung der Ergebnisse** findet am **9.11.2017, um 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen** eine Präsentationsveranstaltung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die jeweiligen Grundeigentümer, die auch persönlich über die Ergebnisse informiert und zur Veranstaltung eingeladen werden. Die Veranstaltung steht aber selbstverständlich auch allen wesentlichen Ansprechpartnern in der Gemeinde, wie Bürgermeister, Mitglieder der Gemeindevertretung, Amtsleitung und Ortsbauernobmann sowie allen interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürgern offen.

In einem **eigenen Amtstag (Sprechtag)** am Mittwoch, 15.11.2017 von 8.00-16.00 Uhr und Donnerstag, 16.11.2017 von 8.00-13.00 Uhr



Abb.: Der Breitblatt-Fingerwurz (*Dactylorhiza majalis*), auch Breitblättriges Knabenkraut genannt, ist eine in Salzburg vollkommen geschützte Orchideenart der Niedermoore und Feuchtwiesen.

(je nach Bedarf) im **Gemeindeamt Elsbethen-1.OG/Besprechungsraum** besteht zudem die Möglichkeit, offene Fragen bzgl. der Biotopkartierung mit den Kartierern zu besprechen und gegebenenfalls Einwendungen zur Biotopkartierung vorzubringen. Am Amtstag wird zudem ein Mitarbeiter der Förderungsabteilung für Fragen zur Verfügung stehen.

### **Rückfragen bitte an:**

*Dr. Christian Eichberger  
SISYPHOS TB für Biologie und  
Landschaftspflege  
Tel. ++43 699 8845 1656*

**Terminreservierungen** für den 15. bzw. 16.11.2017 werden von der Gemeinde Elsbethen (Fr. Sibylle Haider - 0662/623428-14) gerne entgegengenommen.

# Wasserversorgung Gaisberg

Die Planung für die Errichtung der Wasserleitung auf den Gaisberg ist nun abgeschlossen und findet die wasserrechtliche Verhandlung im Oktober 2017 statt.

Um so viele Anschlüsse wie möglich unter Berücksichtigung der geologischen Gegebenheiten zu realisieren und die bestmögliche Trassenführung herstellen zu können, war eine umfangreiche Vorbereitungszeit erforderlich.

Ing. Fritz Ager  
Bauamtsleiter



Wasserversorgung Gaisberg - Neubau einer Transportleitung - Übersicht

Elsbethen Weg 6 Elsbethen		Maßstab: 1:20.000		<b>DI ANS</b> Staatlich befug A-5
		Plan-Nr.: ---		
		Datum: 30.06.2017		

# Fotoimpressionen unseres neuen Kindergartens

von Mag. Erwin Fuchsberger

Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger



19.11.2016 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - Baustellenaushub



13.2.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - Beginn Rohbau



3.3.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - der Rohbau schreitet voran



29.3.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - der Rohbau schreitet voran



22.5.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - nach der Firstfeier



9.11.2016 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - Spatenstich



21.11.2016 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - erste Betonarbeiten



20.4.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - Firstfeier

Foto: Gemeinde Eisbethen



19.6.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - Gartenbereich



19.6.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - schön langsam nimmt der Kindergarten Formen an - im Hintergrund das Wohnbauprojekt von Red Bull



1.8.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße



13.9.2017 - Neubau Kindergarten in der Kasernenstraße - Sicht vom Süden auf Garten und Kindergarten

# Kindergarten Elsbethen

Am 21. Juli 2017 verließen wir unser so lieb gewonnenes Haus, um vorerst in den wohlverdienten Urlaub zu gehen und Kraft zu schöpfen für den anstehenden Umzug. Am 28.8. schleppten die Bauhofmitarbeiter Massen von Umzugskartons, Möbelstücke, den Brennofen und das Spürnasenmöbel in die Kasernenstraße 29. Wir begannen sofort alles an Ort und Stelle einzuräumen, ganze 2 Wochen waren wir voll beschäftigt.



Es war einmal ...

Ab 1.9. bekamen wir Verstärkung von unseren neuen Kolleginnen Frau Kerstin Hinterberger, Frau Christina



v.l.n.r.: Kerstin Hinterberger, Birgit Wallmann und Christina Schweighofer

Schweighofer und Frau Birgit Wallmann.

Kerstin kommt aus dem Lungau, wohnt jetzt in Elsbethen und ist gruppenführende Kindergartenpädagogin in der lila Gruppe. Christina kommt aus Salzburg und assistiert in der roten Gruppe. Birgit wohnt in Bad Vigaun und ist die Assistentin in der ebenso neuen orangen Gruppe. Auf eine spannende, erlebnisreiche und lustige Zeit mit Ihren Kindern freuen wir uns schon sehr.

Am 11. September pünktlich um 7 Uhr betrat Rosalie Rössle zusammen mit ihrer Mutter mit Sack und Pack unseren neuen Kindergarten. Wir wünschen Rosalie und allen unseren Kindern eine schöne Zeit in unserem neuen Haus.



Foto: Kindergarten Elsbethen

Unser erstes Kind betritt den Kindergarten

## Tag er offenen Tür

Die Eltern sind herzlich eingeladen sich am **Tag der offenen Tür** am 21. Oktober 2017 von 9 Uhr bis 12 Uhr von der Schönheit und Funktionalität unseres neuen Kindergartens zu überzeugen.

*Ihre Silvia Radauer  
Kindergartenleiterin*

## Gemeindebibliothek

### Das war der Lesesommer 2017!

136 Kinder und Jugendliche beteiligten sich am Lesesommer 2017 und haben sich 145 Steckerleis erlesen. Unsere fleißigste Leserin schaffte es mit 15 Besuchen sogar auf 5 Eis!

### Verlängere Deinen persönlichen Lesesommer

- tauch ein ins Lesevergnügen!
- sei wild, lies, was das Zeug hält!
- diese Jahreszeit gehört dir!

### Öffnungszeiten

Dienstag 9.00-13.00 Uhr  
Mittwoch 9.00-13.00 Uhr und  
15.00-17.00 Uhr  
Donnerstag 15.00-19.00 Uhr

Bücher-Zeitschriften-CDs-DVDs  
Informationen auf  
[www.elsbethen.bvoe.at](http://www.elsbethen.bvoe.at)

Eis für's Lesen gibt's dann wieder im Sommer 2018. Bis dahin „Lesen ist cool“ –

*Dein Bibliotheksteam*



Foto: Leseprojekt HS2 Enns



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

# Tourismusverband Elsbethen

Naturerlebnis Glasenbachklamm - Urzeit- und Geoschauweg

Am 22.9.2017 fand die feierliche Eröffnung unseres neu gestalteten Urzeit- und Geoschauweges statt. 2016 wurde mit dem Projekt begonnen und ein Balancierparcours, Bachuferwege, Rastplätze und ein Kneippbrunnen errichtet. Im Sommer wurden nun die insgesamt 12 Urzeitgebilde, welche von der HTL Hallein, Fachgebiet für Handwerkskunst und Design – Bildhauerkunst und Design – Bildhauerkunst, im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten angefertigt wurden,

aufgestellt: Urzeitvogel, Haigebiss, Frauenfarn, Sauriernest, Säbelzahn-tiger, Ammonit und Kopffüßler, Fischeaurier, Riesenlibelle, Mammut, Neandertaler, Urzeitkrebse können ab sofort in der Glasenbachklamm bewundert werden. Anlässlich der Eröffnung gab es kostenlose Führungen durch die Glasenbachklamm und auch die jungen Künstler waren anwesend und gaben Auskunft über Ihre Skulpturen. In diesem Zusammenhang möchten wir

ersuchen, sorgsam mit unseren Kunstwerken umzugehen.

*Ihre Maria Steindl  
Tourismusverband Elsbethen*



Foto: Tourismusverband Elsbethen

Foto: Pfarre Elsbethen

## Pfarrwallfahrt nach Südpolen



Vom 29. August bis 3. September fand gemeinsam mit der Pfarre Seekirchen unsere Pfarrwallfahrt nach Südpolen statt. Bei herrlichem Wetter und guter Gemeinschaft haben wir zahlreiche wunderbare Stätten der Kultur und des Glaubens besucht.

Neben Breslau und dem heiligen Berg von Tschentochau waren die alte Königsstadt Krakau und seine Umgebung Hauptschwerpunkte der Reise, die uns auch an Wirkungsstätten des heiligen Papstes Johannes Paul II. geführt hat.

Auch die unterirdische Welt der Salzgrube von Wieliczka wurde uns präsentiert (Foto).





Fotos: SC Elsbethen

# Skiclub Elsbethen

## 11. Glasenbachklamm-Lauf am 23. September 2017

Auch bei der 11. Auflage des schon zur Tradition gewordenen Glasenbachklamm-Laufes hat der Wettergott mit den Veranstaltern gut zusammengearbeitet und beste Verhältnisse für einen Lauf geschaffen.

Die immer steigende Beliebtheit dieser Veranstaltung spiegelt sich auch heuer wieder im sehr starken Teilnehmerfeld. Nicht ganz 300 laufbegeisterte Sportler und Sportlerinnen aus 10 Nationen gingen in 27 Klassen an den Start.

Die drei verschiedenen Streckenlängen 320m 20Hm, für die Kleinsten, 1350m 68Hm für Schüler und 4210m 182Hm im Hauptlauf sind selektiv und abwechslungsreich und haben den Sportlern einiges an Über-

windung abverlangt. Im Ziel aber waren sich alle einig und haben die tolle Veranstaltung gelobt und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Die Tagesschnellsten waren beim Schülerlauf Galvan Lara und Christian Vorhauser, beim Hauptlauf waren Andrea Walkner-Tannenberger u. Andreas Raffler nicht zu schlagen.

Klassensieger: U6-Pusch Jasmin/Nüß Thomas, Ki. U8-Brunauer Katharina/Prähauer Sebastian, U10-Fuhrich Eva/Pfisterer Silas, U12-Pusch Luisa/Hake Nils, U14 Schwarzer Hanna/Demir Furkan, U16 Galvan Lara/Vorhauser Christian, Jgd. U-20-Hehenwarter Linda/Schwarzl Oliver, allg. Kl.-Seyb Mariella/Raffler Andreas, AKI-Weber Birgit/Obersamer Lukas, AKII-Walkner-Tannenberger Andrea/Beer Herbert,

AKIII-Leitner Christina/Wörndl Gerhard, AKIV-Pfeiffer Karin/Stundner Josef, AKV-Bachmayer Raimund, nordic walking-Fagerer Greti/Ramek Norbert, Mannschaften: 1. B+R Runners, 2. Gasthaus Überfuhr 1.-3. laSportiva Mt. Running Team.

Der Skiclub Elsbethen bedankt sich bei allen Helfern und Mitarbeitern und gratuliert allen Teilnehmern zu den guten Leistungen. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ein Dankeschön geht an alle Sponsoren und Spender, die sich auch heuer wieder sehr großzügig gezeigt haben. Ohne diese Mithilfe kann eine derartige Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Nochmals Gratulation an alle Sieger und Platzierten.

SC-Elsbethen  
Obmann Herbert Kircher



Foto: Mag. Ervin Fuchsberger

### Danke an die freiwilligen Schülerlotsen

Am 28. Juni 2017 dankten Herr Bürgermeister und Frau Dir. Burgstaller den freiwilligen Schülerlotsen Frau Helga Rickl, vier Schülerinnen der NMS Goldenstein mit Frau Dipl.Päd. Daniela Kurzbauer, Cherry Kendlbacher und Frau Sylvia Flörlbauer für ihren wichtigen Dienst im Schuljahr 2016/17 beim Übergang am Pfarrweg im Sinne der Sicherheit unserer Volksschüler.



Foto: Rahel Imbach Ferner

### Sommer-Feriencamp in der VS-Vorderfager

Das Sommer-Feriencamp in der VS Vorderfager war ein voller Erfolg. 28 Kinder im Alter von 6,5-14 Jahren haben mit großer Begeisterung teilgenommen. Die Kinder konnten sich kreativ austoben, die Glasenbachklamm brachte an heißen Tagen die nötige Abkühlung. Viele neue Freundschaften sind entstanden und es besteht der Bedarf auch nächsten Sommer eine betreute Ferienwoche anzubieten. Organisatorin: Rahel Imbach Ferner





Ihre  
Mag. Christine Schnell  
Umweltberaterin

## Lithium Batterien und Lithium Akkus Sorgfalt und Vorsicht ist bei der Handhabung geboten

Lithium Batterien sind wiederaufladbare Akkus und nicht-wiederaufladbare Batterien. Es gibt verschiedene Bauformen von Knopf-batterien, Systembatterien (AAA, AA, 9V-Block etc.) bis hin zu Akkus aus Elektrogeräten (Handyakkus, E-Bike-Akkus etc.). Während diese Batterien bei sachgemäßem Einsatz sicher sind, führt der hohe Energieinhalt dazu, dass sich die Batterien bei Beschädigung oder unsachgemäßem Gebrauch selbst entzünden können.

### Tipps für den Alltag:

- Vermeiden Sie Beschädigungen durch Kurzschluss, Hitze, mechanische Belastung, etc.
- Verwenden Sie keine beschädigten Lithium Batterien oder Akkus. Man erkennt sie an dem verformten Metallgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeiten oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
- Lithium Batterien und Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden.
- Wenn Sie ein Elektroaltgerät mit Akku zum Recyclinghof bringen, den Akku bitte selbst entnehmen und beides getrennt entsorgen.

### Entsorgung von Lithium Batterien und Akkus

Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben Sie die Pole vor der Entsorgung ab oder verpacken die Batterien einzeln in Kunststoffsäckerln.

Die Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus bzw.

Batterien können im Recyclinghof der Gemeinde kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender kostenlos – meist in dafür vorgesehenen gekennzeichneten Kartons – abgegeben werden. Keinesfalls gehören ausgediente Akkus und Batterien in den Restabfall geworfen.

### Sammlung von Lithium Batterien und Akkus am Recyclinghof

Ab Oktober 2017 sind Lithium Batterien und Akkus nach bestimmten Kriterien am Recyclinghof zu sammeln. Gerade die beschädigten Lithium Batterien erfordern besondere Vorsichtsmaßnahmen in der Handhabung. Neben der bereits



Lithium-Batterien sind getrennt zu sammeln. Wenn möglich, nehmen Sie selber den Akku heraus und kleben die Pole ab oder verpacken Sie die Batterien einzeln in Kunststoffsäckerln.



bestehenden Gerätebatteriesammlung, werden diese in drei neuen Sammelfraktionen gesammelt:

- Lithium-Batterien >0,5kg
- Li-Batterien beschädigt
- Elektroaltgeräte mit Lithium-Batterien >0,5 kg

## Wohin mit den Grünabfällen? Ablagerungen an Böschungen, auf Wiesen oder in Wäldern nicht erlaubt!

Besonders im Herbst ist häufig zu beobachten, dass Grünabfälle (Rasen-, Baum- und Strauchschnitt) auf Wiesen, Böschungen oder im Wald abgelagert werden. Dies ist nicht erlaubt! Elsbethen bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine ordnungsgemäße Entsorgung dieser Abfälle:



Rasenschnitt /Baum- u. Strauchschnitt in Wäldern, an Böschungen oder Wiesen abzulagern ist nicht erlaubt und kann zur Anzeige gebracht werden.

Grasschnitt ist im eigenen Garten zu kompostieren oder über die Biotonne zu entsorgen und Baum- und Strauchschnitt können Sie durch die Gemeinde häckseln lassen (Anmeldung bei Frau Christine Brandauer: Tel.: 623428-32)!

## Europäische Mobilitätswoche

**Wir schenken Ihnen einen € 5,-  
Gutschein für eine Wochen - oder  
Monatskarte**

Jedes Jahr im September findet die europäische Mobilitätswoche mit dem autofreien Tag statt. In dieser Zeit soll verstärkt darauf aufmerksam gemacht werden, dass es zum Auto auch Alternativen gibt.

Die Stauzeiten in Salzburg nehmen immer mehr zu, dennoch gehört es

bei vielen von uns zur Gewohnheit alles mit dem Auto zu erledigen. Dabei ist das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut und auch Fahrrad oder Zu-Fuß-Gehen sind für viele Erledigungen eine tolle Alternative.

Der Salzburger Verkehrsverbund „Salzburg Verkehr verbindet“ unterstützt heuer wieder die „Europäische Mobilitätswoche“ und verschenkt aus diesem Anlass Gutscheine über € 5,- für den Kauf einer Wochen- oder Monatskarte. Die Gutscheine erhalten Sie im Gemeindeamt.



Holen Sie sich im Gemeindeamt den Gutschein über € 5,- für den Kauf einer Wochen- oder Monatskarte zum Reinschnuppern in den öffentlichen Verkehr.

## ÖBB Infrastruktur AG Umspannwerk Elsbethen

### Betriebsinformation

Die gegenständliche Bahnstromanlage wird am Montag, den 30.10.2017, um 00.00 Uhr wieder in Betrieb genommen und sind daher ab diesem Zeitpunkt als **ständig unter Spannung** stehend zu betrachten.



Foto: Silvia Wambacher

## Wie sie etwas für Ihre Gesundheit UND die Umwelt tun können

Wissen Sie, wie Sie etwas Gutes für Ihre eigene und anderer Menschen Gesundheit und gleichzeitig für die Umwelt tun können? Ganz einfach: **Sorgen Sie für mehr Grün in Ihrer Umgebung, pflanzen Sie einen Baum oder einen Strauch!**

**Wissen Sie, wie viele unterschiedliche Aufgaben ein Baum erfüllt?**

Ein Baum, beziehungsweise dessen Blätter produzieren bei der Photosynthese den für uns lebenswichtigen Sauerstoff. Gleichzeitig filtert er Schadstoffe und Feinstaub aus der Luft. Er ist Schattenspender und zusätzlich wird aufgrund der Verdunstung die umgebende Luft gekühlt – das wird bei Hitzeperioden wie diesen Sommer als besonders angenehm empfunden und wirkt so ganz nebenbei der Klimaerwärmung entgegen. Er bietet uns sowohl Schall-, Sicht- und Windschutz als auch Schutz vor Schneeverwehungen. Beim Hochwasser- und Lawinenschutz erfüllen Bäume ebenso eine wesentliche Aufgabe. Das Wurzelwerk bindet Wasser, befestigt das Erdreich und über das Blattwerk wird Wasser wieder verdunstet, so dass der Boden schneller auftröcknet.

Ein weiterer positiver Aspekt eines Baumes oder einer Hecke, z.B. als Grundstücksgrenze, ist, dass sie als Lebensraum und Nahrungsquelle für viele Tiere dienen. Von einem großen Baum können einige hundert Arten von Säugetieren, Vögeln und Insekten profitieren.

Wenn es sich bei Baum oder Hecke um Obstgehölze handelt, so dienen diese auch für uns Menschen als Nahrungsquelle. In den letzten Jahrhunderten wurde durch vorausschauende Regierungsverantwortliche, die Obstbaumpflanzungen staatlich verordnet, so manche Hungersnot überbrückt oder gemildert. Zu guter Letzt ist der Baum noch Lieferant für Baumaterial und Brennstoff.

Nicht zu unterschätzen ist der Einfluss von Bäumen und Büschen auf unsere Gesundheit. Zum Beispiel belegen zahlreiche Studien, dass Krebs und andere Zivilisationskrankheiten mit zunehmender Entfremdung von der Natur messbar zunehmen. Laut einer vor Kurzem veröffentlichten Studie des IEEP (Institute for European environmental policy) hat der Zugang zu Natur einen entscheidenden Einfluss auf die geistige und körperliche Gesundheit des Menschen.

Wer noch weitere Informationen möchte, dem seien die Bücher von Conrad Amber, Clemens G. Arvay und Erwin Thoma empfohlen – die gibt es auch in der Gemeindebibliothek zum Ausleihen!

Es können jetzt nicht sofort bei jedem Haus ein Dachgarten angelegt, eine Fassade oder Parkplätze begrünt und entlang aller Straßen Bäume gepflanzt werden, die Vision ist allerdings reizvoll und wäre auf lange Sicht umsetzbar – zu unser aller Wohl!

**Können Sie sich einen Wald mit 5600 Bäumen vorstellen?** Dieser würde entstehen, wenn für jeden Elsbethener ein Baum gesetzt werden würde! **Machen Sie doch mit!**

Ich kann mir vorstellen, dass SIE, wenn Sie ein Grundstück Ihr Eigen nennen, ein Fleckchen finden, um dort noch einen Strauch oder Baum zu pflanzen. Die ersten acht Personen, die sich bei mir melden (Tel. 0664-234 7974), bekommen dazu ein selbstveredeltes Obstbäumchen oder einen Strauch geschenkt. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Silvia Wambacher

# Das war unser Ferienkalender 2017

mit Fotoimpressionen

## Ein kleiner Rückblick auf die Sommerferien!

Dank des sehr großen Engagements der Ferienkalender-Veranstalter ist es wieder gelungen ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder und Jugendlichen zusammen zu stellen. Innerhalb der ersten 5 Tage ab Veröffentlichung der Ferienkalender-Termine hatten sich bereits 100 Kinder angemeldet.

## Es war ein Sommer wie er im Buche steht.

2017 haben sich 191 Mädchen und Burschen von den Ferienkalender-Beiträgen angesprochen gefühlt. Immerhin eine Steigerung von 37,78% zum Vorjahr.

Kleiner Wehrmutstropfen - an einem der wenigen Regentage

musste eine Veranstaltung „Spiele, Alpakas, Ponys, Hühner, ...“ leider abgesagt werden. Die Tanzworkshops wurden zusammengelegt und „Abenteuer Kehlbach“ fand eine Woche später statt.

Von den 33 angebotenen Terminen konnten somit 31 Programmpunkte mit 525 Buchungen durchgeführt werden. Im Durchschnitt wieder 3 Spaßtage pro Teilnehmer.

## Die heurigen Favoriten waren:

Erste Hilfe Kurs für Kindergarten-Kinder, Wir bauen Fledermauskästen, Die Welt der Honigbiene, Besuch vom Hundeflo, Schnitzeljagd mit Blattlschießen, Wunderwelt der Genüsse, Saubere Energie Kraftwerk Urstein, Hellbrunn Wasserspiele, Haus der Natur, der Keramik-Tag, Tennis, Fußball usw...

Einen absoluten Teilnehmerrekord seit Bestehen des Ferienkalenders schafften die „Kräuterhexen + Zauberlehrlinge“ mit 68 Kindern.

Ein rundum gelungenes Programm, das Abwechslung in die Ferienwochen gezaubert hat. Die Fotoimpressionen sprechen für sich.

Liebe Mädchen und Burschen!

Danke für das große Interesse am Ferienkalender und viel Erfolg im laufenden Schuljahr!



Eure Sibylle Haider

Fotos: Vereine/Institutionen/Gäle



Pompon-Spaß



Erste Hilfe-Kurs für Kindergarten-Kinder



Wir bauen Fledermauskästen



Die Welt der Honigbiene



Spaß mit Tennis



Besuch vom "Hundeflo"



Tanzworkshop



Tanzworkshop



So ein Zirkus



Maltag im Garten



Tanzworkshop



Akrobatik



Akrobatik



Schnitzeljagd mit Blatttschießen



Abenteuer Kehlbach



Erlebnisreise in die Wunderwelt der Genüsse



Himmels aus Buchseiten



Hülle deine Wasserflasche in Filz



Hellbrunn Wasserspiele - Jause Spielplatz - Park



Aktionstag Feuerwehr



Kräuterhexen + Zauberlehrlinge - buntes Treiben im Schlossgarten



Keramik selbst bemalen



Saubere Energie - Kraftwerk Urstein



Keramik selbst bemalen



Kinderkegeln im Kegelcasino Hallein



Alpakawanderung im Tennengau



Eglseer Safari



Haus der Natur

## Winning Kids an der Volksschule Vorderfager

Die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zeigt, wie sehr Emotionen unsere Bewegungsabläufe beeinflussen. Viele Kinder haben aufgestaute Aggressionen und wissen nicht, wie sie damit umgehen sollen. Winning Kids zeigt den Kindern einfache Lösungsstrategien, wie sie sich selbst und ihre Emotionen besser verstehen und damit umgehen lernen.

Die Idee des Projektes ist es, dass die Kinder sich ihrer individuellen Stärken bewusst werden und sich weniger von äußeren Umständen beeinflussen lassen. Die wichtigsten

Ziele sind, ein positives Selbstbild zu entwickeln, Streit zu vermeiden, Konflikte zu lösen und schließlich auch sich selbst zu mögen.

Mit anderen Worten: DIE SONNE IM EIGENEN HERZEN FINDEN

Möglich soll all dies werden durch Rollenspiele, Bewegungsspiele, einfache Selbstverteidigungstechniken sowie durch Gespräche und Geschichten. Daniela Narr hat begleitend dazu das Buch „SIEGER-TIGER-Mutmachbuch für Groß und Klein“ herausgebracht, es ist in jeder Buchhandlung erhältlich.



Foto: FS Vorderfager

WECKE DEN



IN DIR

Das Projekt wird an Österreichs Volksschulen angeboten.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Sponsor AUVA.



## Dienst am Nächsten – Nachbarschaftshilfe ist immer wieder gefragt!

Jung hilft Alt und Alt hilft Jung! Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die freiwillige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind aufgerufen, mitzumachen.

## Heckenschnitt - Herbstlaub

Die Gartenarbeit im Herbst wird betagten BürgerInnen manchmal zu viel und sie freuen sich auf Ihre Unterstützung.

## Schneeschaufeln

Schnellfall kommt oft kurzfristig, so auch die Anfragen älterer BürgerInnen, die das Schneeschaufeln nicht bewältigen. Hier ist spontane Hilfe gefragt – bitte melden Sie sich, oder fragen Sie Ihre Nachbarin / Ihren Nachbarn, ob Hilfe nötig ist.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer! Ihr Engagement wird oft zu wenig wahrgenommen, ist jedoch von sehr hohem Wert für unser Zusammenleben.

Info bei:

Frau Monika Karl

(Büro 08.00 – 12.00 Uhr),

Tel. 623428-15, Fax 627942,

E-Mail: [monika.dobler@gde-elsbethen.at](mailto:monika.dobler@gde-elsbethen.at)

## „Fluss - Steine kreativ“ mit VS Vorderfager und Seniorenwohnheim Elisabeth

Im Rahmen des Generationendorfes Elsbethen trafen sich die 17 Schüler/innen der Bergschule Vorderfager mit 13 Bewohnern des

Seniorenwohnhaus Elisabeth zum gemeinsamen Bemalen von Steinen.

Die selbst gesammelten Steine ausgepackt, Farbmischpaletten, Pinsel und Farben an die Künstler und Künstlerinnen verteilt und schon ging es an die Arbeit.



Fotos: VS Vorderfager



Unsere Workshopleiterin Frau Angelika Bamer-Ebner zeigte uns ein paar sehr gelungene Bilder von Steinen mit Schildkröten, Sonnenblumen, Fischen und Blumen. Nach kurzer Überlegung fand jeder von uns ein Thema und wir starteten los. Jung und Alt staunten über die gelungenen Werke. So wird als Erinnerung so mancher Steineschatz ein Plätzchen am Nachtkästchen gefunden haben.

*Dir. Doris Wasmeyer*

## Advent 2017 Machen Sie mit – gestalten auch Sie ein Adventfenster!

Auch im Advent 2017 sollen „Türen geöffnet und Fenster hell“ werden!

Die Gemeinde Elsbethen bietet auch heuer die Organisation der „Adventfenster“ an, die das Miteinander im Sinne eines Generationendorfes fördern, die Elsbethenerinnen und Elsbethener auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und bei Spaziergängen im Ort eine besondere Kulisse bieten sollen.

### Wer kann mitmachen?

Jeder der bereit ist..

- ein straßenseitig gelegenes Fenster oder den Vorplatz adventlich zu gestalten (auch gemeinsam mit Nachbarn)
- mit dem Datum des Tages zu versehen und
- ab diesem Tag und den darauf folgenden Adventtagen bis nach den Weihnachtsfeiertagen zu beleuchten.

### Wie wird's gemacht?

Anmeldung bitte bis Ende Oktober 2017 unter Angabe

- des (Wunsch-)Tages,
- eines Ausweichtermines (unbedingt angeben),
- Zeit der Fensteröffnung
- der Adresse und
- der Telefonnummer

im Gemeindeamt bei Frau Monika Karl, Tel. 623428-15, während der Bürozeit 08.00 – 12.00 Uhr, per Fax 0662/627942 oder per Email unter [monika.dobler@gde-elsbethen.at](mailto:monika.dobler@gde-elsbethen.at).

Zur endgültigen Terminfestlegung werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen aus den verschiedenen Ortsteilen und hoffen auf eine rege Beteiligung.

# “Familienfreundliche Gemeinde” **Elsbethen**

## “Kinderfreundliche Gemeinde” **Elsbethen**

Da im März 2017 ein Kurs zur **Babysitter-Ausbildung** für jugendliche Elsbethnerinnen stattfand, liegt eine Liste im Gemeindeamt Elsbethen bei Frau Michaela Brunbauer auf. Sollten Sie Bedarf an einer Babysitterin haben, können Sie gerne diese Liste anfordern.

### Haben Sie schon die Gem2Go-App auf Ihrem Smartphone installiert?

Kostenlos downloaden:

[http://www.elsbethen.eu/Unsere\\_Gemeinde\\_am\\_Smartphone\\_mit\\_Gem2Go](http://www.elsbethen.eu/Unsere_Gemeinde_am_Smartphone_mit_Gem2Go)

Derzeit wird die Maßnahme „**Schüler helfen Schüler**“ ausgearbeitet. Hierbei könnten in Zukunft lernschwache Kinder durch SchülerInnen ab 18 Jahren/StudentInnen/PensionistInnen Hilfe bekommen.

Wer Zeit und Lust hat, Hilfe anzubieten oder wer Hilfe bräuchte, könnte sich für die Bedarfserhebung bei Frau Michaela Brunbauer melden.

Für den **Spielplatz in der Austraße** wurde Mitte 2017 eine Entwurfs-

planung erstellt. Die Umsetzung des ersten Bereiches (Infrastruktur und Sanitäranlagen) wird noch Ende 2017 erfolgen. Die eigentliche Neugestaltung und Sanierung der Spielplatzanlagen kommt im Frühjahr 2018 zur Ausführung.

Die **Lernbrücke** startet in Elsbethen: Freiwillige LernbegleiterInnen gesucht

Wenn Kinder Probleme beim Lernen haben und sich dies auf die Schulnoten auswirkt, dann kann die Lernbrücke Abhilfe schaffen. Das Angebot des Diakoniewerks in Kooperation mit dem Land Salzburg ermöglicht PflichtschülerInnen eine kostenlose und regelmäßige Lernhilfe. Je nach Bedarf unterstützen freiwillige LernbegleiterInnen die Kinder bei der Hausübung, beim Lesen, Rechnen oder Vokabellernen und fördern im Rahmen der wöchentlichen Treffen außerdem das Selbstvertrauen in die eigenständige Lernfähigkeit.

Wenn Sie Interesse an einem Engagement als freiwillige/r LernbegleiterIn haben, freut sich Lernbrücken-Koordinatorin Karin Dietinger unter Tel. 0664 50 17 934 oder [karin.dietinger@diakoniewerk.at](mailto:karin.dietinger@diakoniewerk.at) über ihre Anfrage.

*Ihre Michaela Brunbauer*  
Tel. 0662/623 428 DW 12



Foto: Diakoniewerk



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

**Impressum:**  
**Gemeinde Elsbethen**  
**Gemeindezeitung**

Amtliche Mitteilung - "Info-Mail ohne Anschrift"

**Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort**  
**5061 Elsbethen**

**Herausgeber und Verleger:**  
**Gemeinde Elsbethen**

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,  
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;  
e-mail: [franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at](mailto:franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at)  
Homepage: [www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)

**Satz und Gestaltung:**  
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;  
e-mail: [erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at](mailto:erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at)



gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,  
Buch- und Kunststruckerei Josef Hüttegger GmbH & Co. KG, UW-Nr. 843

**Druck:**  
offset 5020  
Bayernstraße 27  
5072 Siezenheim  
Tel. 0662/857070-0

**Kurs**



### sanftes, achtsames & therapeutisches **YOGA in Elsbethen**

Mittwoch: 18:15 – 19:45 Uhr & 20:00 – 21:30 Uhr; ab 27.09.2017 (10x)  
Gymnasium St. Ursula, Aignerstraße 135, 5061 Elsbethen

Wir üben Yoga als Weg der Achtsamkeit. Bewusstes Spüren, Beobachten und Wahrnehmen von Körper, Atem und Geist lässt uns im Hier und Jetzt ankommen. In dieser Präsenz erleben wir uns zentriert, kraftvoll und im inneren Frieden.

Anmeldung und nähere Informationen gerne unter [karinaki@gmx.at](mailto:karinaki@gmx.at) oder 0664 - 332 86 80  
Namaste (ich grüße das Licht in dir)

*Mag. Karin Fuchs,*  
*Yogatherapeutin und mehrfach zertifizierte Yogalehrerin mit langjähriger Praxis*

Foto: Mag. Fuchs

# Mit der Flöte auf **Zeitreise**

## Musikum-Absolventinnen aus Elsbethen

Zwei talentierte junge Musikerinnen aus Elsbethen haben heuer ihre Ausbildung am Musikum beendet.

Bei ihren Absolventenkonzerten am 02. Juni im Haus der Kultur in Anif entführten Eva-Maria Brunbauer und Magdalena Hackl ihre Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine abwechslungsreiche Zeitreise durch die anspruchsvolle Querflöten- und Blockflötenliteratur.

Mit acht Jahren begann die heute 17-jährige **Eva-Maria Brunbauer** mit dem Querflötenunterricht bei Monika Schaber am Musikum Grödig, im Laufe ihrer Ausbildung erhielt sie außerdem Unterricht bei Raimund Weichenberger und Lisa Penninger.

Sie ist mehrfache Preisträgerin bei „prima la musica“ und bei „Musik in kleinen Gruppen“.

Die 1. und 2. Übertrittsprüfung des Musikums sowie das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Silber des Salzburger Blasmusikverbandes absolvierte sie jeweils mit „Auszeichnung“. Sie spielt in mehreren Ensembles und dem Sinfonischen Blasorchester des Musikum Grödig, außerdem ist sie seit 2013 Mitglied der Blasmusikkapelle in Elsbethen und nahm im Frühjahr 2014 und 2015 an der Chor-Orchester-Akademie teil. Weitere Orchestererfahrung durfte sie mit dem Halleiner Kammerorchester sammeln.

„Blockflötespielen war schon immer die beste Entspannung für mich“ sagt die 18-jährige **Magdalena Hackl**, die bereits mit 5 Jahren mit dem Blockflötenunterricht bei Maria



Loos am Musikum Grödig begonnen hat.

Besondere Freude macht ihr das gemeinsame Musizieren im Blockflötenensemble „Tutti Flutti“, in dem sie regelmäßig zusammen mit Stella Fradinger und ihren Schwestern Theresa und Julia spielt und auch schon auf Erfolge beim Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ sowie zahlreiche Auftritte zurückblicken kann.

Wir gratulieren den jungen Nachwuchsflötistinnen sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren musikalischen Werdegang!

**musikum**  
salzburg  
Schule für Musik, Tanz, Theater

## Feierliche **Urkundenverleihung**

an die Prüflinge des Musikum durch die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden (Anif, Elsbethen, Grödig, Großmain und Wals-Siezenheim) am 20. Juni 2017 in der Bachschmiede Wals

Was braucht unsere Gesellschaft der Zukunft? Kreativität als gestalterische gesellschaftliche Kraft ist das Zauberwort der Stunde und die Schlüsselkompetenz für künftige Generationen.

Für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft sind künstlerische Fächer, eine musikalische Ausbildung bedeutender als je zuvor.

Die Wertschätzung, die musizierenden Kindern und Jugendlichen gebührt, wird jährlich am Schulschluss von den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden des Musikum Grödig bei einer feierlichen Urkundenverleihung zum Ausdruck gebracht.

Alle Schülerinnen und Schüler des Musikum Grödig, die in diesem Schuljahr eine Übertritts- oder Abschlussprüfung absolviert haben, ein Leistungsabzeichen gemacht und erfolgreich beim Wettbewerb „prima la musica“ teilgenommen haben, wurden am 20.06. um 19:00 Uhr in der Bachschmiede Wals gefeiert.

Rund 60 Schülerinnen und Schüler haben heuer am Musikum Grödig eine Prüfung abgelegt, 16 haben beim

Landeswettbewerb „prima la musica“ teilgenommen und davon konnten sich 3 Solistinnen – Isabella Baumgartner und Clara Theresa Gerl auf der Klarinette und Lisa Reischl auf der Querflöte für den Bundeswettbewerb qualifizieren.



Feierliche Urkundenverleihung an die Prüflinge aus der Gemeinde Elsbethen durch Bgm.Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher und Anton Gmachl

# Familie und Kultur

## Elsbethener Familien-Förderungs-Gutscheine

Die Elsbethener Familien-Förderungs-Gutscheine werden nur auf persönlichen Antrag und spätestens drei Monate nach dem zweiten oder dritten Geburtstag Ihres Kindes im Gemeindeamt Elsbethen ausgegeben. Danach verfällt der Anspruch. Die roten Gutscheine von 2016 gelten noch bis 31.12.2017.



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Elsbethen oder bei Frau Michaela Brunnauer (0662/623 428-12, e-mail: michaela.brunnauer@gde-elsbethen.at).

## Schlosskonzert am 23. Juni 2017 – Ensemble Polygon

Das Ensemble „Polygon“ begeisterte die Klassikfreunde am 23. Juni

Foto: Michaela Brunnauer



2017 mit einem gelungenen Konzert in der Schlosskapelle auf Schloss Goldenstein.

Das neu gegründete Ensemble „Polygon“ setzt sich aus professionellen Musikern Elsbethens und der näheren Umgebung zusammen.

Gespielt wurden Werke von J.S. Bach, A. Arensky und A. Dvorak. In der Pause genoss man den lauen Sommerabend im wunderschönen Schlossgarten.

Den begeisterten Konzertbesucher konnte ein variantenreiches Konzerterlebnis durch die Vielfalt verschiedener Musikstücke in Epoche, Stil und Besetzung ermöglicht werden.

Ein Dankeschön an das Ensemble „Polygon“ unter der Leitung von Herrn Florian Simma, an Vizebürger-

meister Sebastian Haslauer für die Bewirtung und an die Schwestern von Schloss Goldenstein für den Einlass in ihre Schlosskapelle.

## Kulturpreis-Vergabe an Frau Julia Gschnitzer

Im Rahmen des Schlosskonzertes des Ensembles „Polygon“ in der Schlosskapelle Goldenstein wurde Frau Kammerschauspielerin Julia Gschnitzer am Freitag, 23. Juni 2017 der Kulturpreis der Gemeinde Elsbethen verliehen.



Foto: Michaela Brunnauer

Sie wurde für ihre vielfältigen künstlerischen Tätigkeiten als Geste der Anerkennung ausgezeichnet und Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher überreichte ihr die Urkunde.

Wir gratulieren recht herzlich!

*Ihre Michaela Brunnauer*

## JUGENDCLUB Elsbethen

Vereinsheim am Sportplatz, Obergeschoss  
Betreuung durch Obfrau-Stv. Daniela Dobler, Siri und Stefanie

Bei uns ist Zeit zum Plaudern, Chillen, Spielen, Basteln und mehr.

Alle Elsbethener Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir haben auch in den Ferien geöffnet!

### Öffnungszeiten:

Montag 16.30 – 20.30 Uhr und  
Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

### Noch Fragen?

Wendet euch bitte an die  
Gemeinde Elsbethen,  
Obfrau Monika Karl,  
0662/623428 DW15

Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at



# ... aus unserer Pfarre

## Informationsabend zur Firmung 2018 in Elsbethen

Ein Abend für interessierte Jugendliche, Eltern und mögliche Patinnen und Paten.

### Referent:

Pfarrer Mag. Harald Mattel

**Wann:** Mittwoch, 25.10.2017

**Wo:** 19.30 Uhr, Pfarrsaal im  
Pfarrzentrum Elsbethen

Alle Jugendlichen (ab dem 12. Lebensjahr), Eltern sowie mögliche Patinnen und Paten, die sich für das Sakrament der Firmung interessieren, sind zu diesem offenen Informationsabend sehr herzlich eingeladen. Das Firmsakrament wird hier in zeitgemäßer Sprache vorgestellt und seine Nähe zum konkreten Leben dargelegt. Bei diesem Abend werden am Schluss auch die Anmeldeformulare für die Firmung 2018 ausgeteilt. Eine Anmeldung ist dann bis spätestens 15.11.2017 möglich.

Das Sakrament der Firmung wird am Sonntag, 03.06.2018, mit Firmspender Generalvikar Mag. Roland Rasser gefeiert.

Wir laden herzlich ein, die Chance zu diesem wichtigen Sakrament der Stärkung auf dem Weg ins Erwachsenwerden wahrzunehmen und zum Informationsabend zu kommen. Auch NICHTGEFIRMTE ERWACHSENE, die sich für die Firmung interessieren, sind herzlich willkommen.

Aufgrund der bischöflichen Visitation, wird auch 2019 eine Firmung gefeiert.

### Pfarrflohmarkt

**Wann:** Samstag, 14.10.2017,  
von 09.00 - 14.00 Uhr

**Wo:** Turnsaal der VS Elsbethen

**Spendenannahme:** Freitag,  
13.10.2017 von 16.00 – 18.00 Uhr  
in der Turnhalle oder nach Voranmeldung im Pfarrzentrum  
(0662/623007)

Wir bitten um Dinge, die auch für Sie noch einen Wert haben und die noch funktionsfähig sind. Bitte wechseln Sie den Flohmarkt nicht mit einer Sperrmüllentsorgung! Wir bitten um Bücher, CDs, Kinderartikel, Spielzeug, Geschirr, Gläser, schöne Kleidungsstücke (Kleidersäcke werden nicht angenommen!), Kunsthandwerk, Bilder u.a....

**NICHT ANGENOMMEN  
WERDEN:**

Gebrauchte Schuhe, Möbel, veraltete Ski, große Haushaltsgeräte und jede Art von defekten und unbrauchbaren Dingen!

Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe,  
Der Reinerlös dient zur Finanzierung  
pfarrlicher und caritativer Projekte!

*Ihr/Euer Pfarrer  
Dr. Roland Kerschbaum*

### nächste Termine:

**7.11.2017  
und  
5.12.2017**

### Sprechstunde - RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

*Ich freue mich auf Ihr Kommen, Ihre Frau Mag. Anna Ponz*

**Kanzlei:** RA. Mag. Anna Ponz, F.W.Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen  
Tel.: 0662/890690, Fax.: 0662/890690-20, e-mail: ra.office@ponz.at

### nächste Termine:

**17.10.2017  
14.11.2017  
12.12.2017**

### Steuerberatersprechstunde - Patrick Höllermeier

Im Rahmen der Steuerberatersprechstunde stehe ich Ihnen gerne zu allen Themen aus dem steuerlichen Leben, grundsätzlich jeden zweiten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum, mit Rat und Tat (ohne Voranmeldung) zur Verfügung. Mögliche Inhalte wie z.B.

- Infos zur Arbeitnehmerveranlagung: Was ist absetzbar?
- Fragen zu Vermietung und Verpachtung
- Sprung in die Selbstständigkeit - was ist zu beachten?
- Verkauf u. Weitergabe von Immobilien aus steuerlicher Sicht
- Allgemeine Fragen zu Steuern und Sozialversicherung

Für weitergehende Fragen kann dann selbstverständlich ein Termin für ein kostenloses Erstgespräch vereinbart werden.

*Ich freue mich auf Ihr Kommen, Patrick Höllermeier*



Höllermeier • Schaller & Partner, Steuerberatung Hallein GmbH, Fürstenstrasse 5, 5400 Hallein,  
Tel.: +43 (6245) 70 6 70, E-Mail: hallein@b-s-g.at, Internet: www.beraten-steuern-gewinnen.at



Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger

## Elsbethener Straßentheater "Der Vorname"

Mit ihrem Straßentheater-Wagen besuchten uns die Künstler des diesjährigen Straßentheaters am Dienstag, dem 8.8.2017 in Elsbethen.

Erfreulicherweise konnte die Aufführung wieder einmal am Gemeindevorplatz stattfinden.

Heuer wurde die Gesellschaftskomödie „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patelliere (Fassung für das Salzburger Straßentheater von Georg Clementi) aufgeführt.

Mitten in der schönsten Gartenparty verrät Vincent aus einer provokanten Laune heraus den geplanten Vornamen des neuen Stammhalters: "Adolf". Ein minimaler Auslöser mit maximalen Folgen, denn sofort kippt die Stimmung, und dieser geschichtlich äußerst vorbelastete Vorname bringt alle Fassaden des gemütlichen Miteinanders zum Einstürzen. Ein großes Lügengebäude aus Ideologien, selbstgefälligem Liberalismus und egoistischem Narzissmus kommt donnernd zu Fall. Ist dieses Fest noch zu retten? Oder zumindest die

Freundschaft und die Ehe? Ein grandioser Schlagabtausch, der im besten Sinne witzig und scharfzüngig, aber auch bitterböse und vor allem höchst amüsant ist!

Das Straßentheater ist ein Teil in unserem diesjährigen Kulturprogramm für die Elsbethener Bevölkerung, das von der Gemeinde Elsbethen bezahlt und organisiert wurde.

*Ihre  
Michaela Brunbauer*

## Museum zum Pulvermacher

Elsbethener Zeitgeschichte: Zwei Ausstellungen bieten Einblick



Die Gründungsmitglieder Peter Freina, Ilse Leobacher und Helmut Winter (v.l.)

Im heurigen Museumsjahr gab es gleich zwei neue Ausstellungen im Pulvermachermuseum. Im April feierte der Museumsverein sein 30-jähriges Bestehen mit einer umfangreichen Fotoausstellung. Der Rückblick über drei Jahrzehnte bot tiefe Einblicke in die Entstehung des heutigen Museums und das damit eng verbundene Engagement von Sepp und Franziska Scheibl. Ilse und Karl

Mader, die über die Jahre viele besondere Erlebnisse im und ums Museum festgehalten hatten, entwickelten daraus ein beeindruckendes filmisches Zeitdokument, das begleitend zur Ausstellung gezeigt wird.

Die Sonderausstellung „Caritasiedlung – Neue Heimat in Elsbethen“ wurde am 21. Mai im Beisein von vielen Personen eröffnet, die die ersten Siedlungsjahre miterlebten und mitgestalteten. Da wurden Erinnerungen ausgetauscht, aber auch viele weitere Zeitdokumente an das Museum übergeben. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte der Donauschwaben von den Türkenkriegen bis zum Siedlungsbau in Elsbethen. Ein Film gibt ein beeindruckendes Zeugnis der damaligen

sehr einfachen Baumethoden, verdeutlicht aber auch die Freude beim Bau des eigenen Heims in Elsbethen. Die Elsbethener „Caritasiedlung“ war österreichweit die erste Siedlung für Heimatvertriebene nach dem zweiten Weltkrieg.

Beide Ausstellungen können heuer noch bis 25. Oktober besichtigt werden. Im nächsten Jahr öffnet das Museum wieder im April.

*Museum zum Pulvermacher,  
Kontakt:  
Kustodin Franziska Scheibl,  
T 0676/3158590,  
Email: museum.elsbethen@elsnet.at  
Mag. Dagmar Breschar,  
Stv. Obfrau*

Wir gratulieren  
 allen Geburtstagskindern  
 und Jubilaren der vergangenen  
 Monate zu ihrem Festtag  
 und wünschen auch weiterhin  
 viel Lebensfreude, Glück, schöne  
 Stunden in unserer Gemeinde,  
 aber vor allem viel Gesundheit!



Wir gratulieren Frau Walkner Paula  
 zum 80. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren Frau Maria Brunauer  
 zum 80. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren Frau Juliane Prähauser  
 zum 80. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren Schwester Bernadette  
 zum 80. Geburtstag ganz herzlich.



Wir freuen uns in unserer Mitte  
 begrüßen zu dürfen

*Auszug aus dem Geburtenregister:*

**Mädchen:**

Wimmer Mona  
 Kollbauer Fiona

**Knaben:**

Ebner Gregor  
 Pföß Peter  
 Haslauer Elias  
 Nöfer Daniel  
 Radauer Luca



Wir erinnern uns gerne an

*Dr. Breschar Ingeborg  
 Danglstätter Maria-Anna  
 Fiedler Siegfried  
 Größlinger Matthias  
 Hekl Emmerich  
 Hochstaffl Theresia  
 Jalba Rodica, Kreil Wilhelm  
 Kronberger Franz  
 Dr. Margreiter-Bleiziffer Gerlinde  
 Schmidlechner Therese  
 Winkler Georgine*

welche in den letzten Monaten  
 von uns gegangen sind



Foto: Gemeinde Elsbethen

## Sommerakademie auf Schloss Goldenstein

Die Gemeinde Elsbethen bot heuer zum dritten Mal für 6- bis 10-jährige Kinder eine Sommerakademie auf Schloss Goldenstein an. Unter dem Motto „Rabentanz und Drachenschwanz“ leitete die Elsbethener Künstlerin Frau Angelika Fink gemeinsam mit Frau Eva Baker dieses Projekt. An drei Tagen im Juli wurden im Werkraum der Felsenhalle auf Schloss Goldenstein Kunstwerke entworfen, gemalt und geformt. Spielerisch wurden verschiedene Techniken zum Thema erarbeitet.

Am 2.8. fand dann im Foyer des Gemeindeamtes Elsbethen die Ausstellungs-Eröffnung statt, zu der die 15 jungen Künstler und Künstlerinnen und deren Familien eingeladen wurden. Bürgermeister Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher eröffnete die Ausstellung und Frau Fink erklärte, wie es durch die mühevollen aber auch freudigen Arbeit der Kinder zu diesen tollen Kunstwerken kam. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und ein Foto überreicht. Die Malereien und Werke wurden dort sechs Wochen aus-

gestellt und der Öffentlichkeit präsentiert.

Wir bedanken uns herzlich bei den beiden Künstlerinnen Angelika Fink und Eva Baker für die Durchführung des Projektes und bei den Schwestern von Schloss Goldenstein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Ihre Michaela Brunner

## Beweg dich - gemeinsam aktiv

Bewegung kommt im Alltag oft zu kurz. Dabei verringert regelmäßige Bewegung das Risiko für zahlreiche Erkrankungen erheblich. Deshalb bietet die Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK) regelmäßig kostenlose „Aktivgruppen“ in allen Salzburger Bezirken an. Die Gruppen werden in Zusammenarbeit mit den Sportverbänden SPORT-UNION und ASKÖ durchgeführt.

In Elsbethen fanden bereits zwei Durchgänge der „Aktivgruppen“ statt - beide fanden großen Anklang.

Über 14 Wochen trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zweimal pro Woche zu einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm. Unter der professionellen Anleitung von Trainer Peter Steinbauer standen neben viel Bewegung, Workshops zur Ernährung und zum Stressmanagement im Mittelpunkt. Aber auch der Spaß und das Erleben der Gemeinschaft kamen nicht zu kurz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in Schwung gebracht und für dauerhaft bewegtes und damit gesünderes Leben motiviert.



Foto: Sportunion Salzburg

Weitere Informationen zum Projekt sowie den aktuellen „Aktivgruppen“ im Flachgau und der Stadt Salzburg finden Sie hier:

[www.sgkk.at/gemeinsamaktiv](http://www.sgkk.at/gemeinsamaktiv)

# Veranstungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
21.10.2017	09:00-12:00 h	Tag d.o.Tür - Kindergarten NEU	Gemeinde	KiG - Kasernenstraße 29
01.11.2017	09:15 h	Allerheiligen / Festgottesdienst	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2017	10:00 h	Allerheiligen Festgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.11.2017	14:00 h	Totengedenken u. Gräbersegnung	Pfarre / Trachtenmusik Aigen	Friedhof Aigen
01.11.2017	14:00 h	Gräbersegnung	Pfarre Elsbethen	Friedhof Elsbethen
02.11.2017	18:00 h	Allerseelengottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.11.2017	19:00 h	Allerseelenmesse	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.11.2017	09:00 h	Gedenkm.-Allerseelen/Vereinen	Pfarre / Kameradschaft Aigen	Pfarrk.Aigen/Kriegerdenkmal
05.11.2017	09:15 h	Totengedenken	Kameradschaft Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
08.11.2017	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
08.11.2017	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS-E
11.11.2017	09:00-17:00 h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
12.11.2017	09:30-12:00 h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
15.11.2017	13:30 h	Klubnachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS-E
18.11.2017	18:00 h	Abendmesse zum Patrozinium	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
18.11.2017	20:00 h	Eglseer Kathreintanz	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Gasthaus Ramsau
19.11.2017	09:15 h	Festgottesdienst zum Patrozinium	Pfarre Elsbethen / TMK	Pfarrkirche Elsbethen
25.11.2017	19:30 h	Kirchenkonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Kapelle Schloss Goldenstein
01.12.2017	*	Tagesausflug / Adventschiffahrt	Pensionistenverband	*
02.12.2017	15:00 h	Adventmarkt	Tourismusverband Elsbethen	Gemeindevorplatz
02.12.2017	16:00 h	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.12.2017	17:45 h	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.12.2017	18:00 h	Adventmesse/Adventkranzweihe	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2017	07:00-14:00 h	Anbetungstag der Pfarre	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2017	18:00 h	Nikolausfeier	Elsbethener Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2017	19:00 h	Krampuslauf	Elsbethener Krampusse	Schloss Goldenstein
06.12.2017	14:00 h	Gem.Beisammensein / vorw.Feier	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS-E
06.12.2017	ab 14:00 h	Hausbesuch des Hl. Nikolaus	Elsbethener Krampusse	Gemeindegebiet
07.12.2017	06:00 h	1. Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
08.12.2017	09:15 h	Feiertagsgottesd./M.Empfängnis	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
09.12.2017	15:00 h	Adventmarkt	Tourismusverband Elsbethen	Gemeindevorplatz
10.12.2017	14:30 h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthaus Rechenwirt
13.12.2017	12:00 h	Kegeln - Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
14.12.2017	06:00 h	2. Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
16.12.2017	12:00 h	Klubnachmittag / Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt

\* = bis dato nicht bekannt

Museum geöffnet – Saison 2017 von 23.04. - 25.10., jeden Mittwoch und Sonntag 10:00-12:00h und 14:00-17:00h

Veranstalter: Museumsverein, Tel. 0676 3158590, Veranstaltungsort: Museum zum Pulvermacher

Filmclubabende jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen, Tel. 0699 10768572, Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, Elsbethen

Sozialberatung Hilfswerk, Dienstag, 1-2x im Monat von 09:30 – 10:30 Uhr – im Gemeindeamt Elsbethen

Nächste Termine: 17.+31.10., 14.+28.11., 12.12.2017

Veranstalter: Hilfswerk, Griesmeisterplatz 2, 5400 Hallein, Tel. 06245/81444

## Einladung des Tourismusverband Elsbethen zum **Adventmarkt**

Der Tourismusverband Elsbethen lädt am  
2.12.2017 und am 9.12.2017, jeweils ab 15.00 Uhr,  
zum Adventmarkt am Gemeindevorplatz ein.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

## Einladung zum Tag der offenen Tür im neuen **Gemeindekindergarten**

**Samstag, 21.10.2017, von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Wir laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür  
in unseren neuen Gemeindekindergarten in der  
Kasernenstraße 29 ein  
und freuen uns auf ihren Besuch!